

Bürger in Aktion: Mehr als nur Großreinemachen

GEMEINSCHAFT Die Erkrather können morgen ihre Stadt kennenlernen und verschönern.

Von Stefan Schneider

Erkrath. „Das Gemeinschaftsgefühl stärken, Neubürger ansprechen, den Tourismus ankurbeln. Darum geht es“, sagt Bernd Herrmann, Busunternehmer und Vorstandsmitglied des Arbeitskreises Tourismus in Erkrath (AKTiE) – und sieht mit Spannung dem ersten Bürgeraktionstag am Samstag entgegen. Von Alt-Erkrath über Hochdahl bis Unterfeldhaus finden von etwa 10 bis 17 Uhr Dutzende Aktionen statt, die alle ein Ziel haben: das Großreinemachen und zeitgleich das Kennenlernen der Stadt.

„Das soll kein typischer Dreck-Weg-Tag werden“, betont

Bernd Herrmann. „Sondern einen Schritt weiter gehen.“ Was der AKTiE-Mann damit meint, zeigen allein die Völkerscharen, die morgen mit von Partie sind.

Zahlreiche Vereine, Gruppen und Parteien beteiligen sich

Ob nun der Bürgerverein Unterfeldhaus Aktiv, die Grundschule Millrath, die Aktion „Erkrath blüht auf“, der Stadtjugendrat, die Parteien, der Lokschnuppen, die Werbegemeinschaften Alt-Erkrath und Hochdahl, die Freie Evangelische Gemeinde, die IG Erkrath, die Metzgerei Hanten, der Verein „Die Erkrather“, die Künstlergemeinschaft „3+1“, der ADFC, das Gästehaus „Wah-

nenmühle“ oder zahlreiche Privatpersonen: Sie alle haben ihre eigenen Vorschläge eingebracht, die nun umgesetzt werden.

So pflanzt die IG Erkrath im Naturschutzzentrum Bruchhausen Elsbeeren, Faulbäume und Weißdornsträucher, macht Unterfeldhaus Aktiv Frühjahrsputz rund um den Neuenhausplatz, verpasst SPD-Ratscherr Peter Urban der tristen Bushaltestelle an der Sandheider Straße einen neuen Anstrich (alle Aktionen ab 10 Uhr) und laden die Grünen zu einer Führung zu den Erkrather Stolpersteinen ein (12.30 Uhr, Parkplatz der katholischen Kirche in Alt-Erkrath, Kirchstraße). „Mitreiter können natürlich

noch überall mitmachen“, betont Udo Kampschulte, Lokschnuppen-Chef und ebenfalls im Vorstand des Tourismus-Kreises.

Ein „ganz dickes Dankeschön“ richtet Bernd Herrmann an die Stadt und Tiefbauamtsleiter Heinz-Peter Heffungs: „In Nullkommanichts wurde uns die kleine Kehrmaschine zur Verfügung gestellt. Mit ihr wird ab 10 Uhr vom Friedhof aus den Fußweg entlang der Kreuz- bis zur Hochdahlstraße gekehrt.“ Apropos Dankeschön: Ein weiteres gilt der Erkrather Firma S&B Siebdruck als Hauptsponsor des ersten Bürgeraktionstages. „Sie hat für eine wahnsinnig tolle Plakatierung gesorgt“, sagt Herrmann.

WZ 18.03.2011, Freitag